

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 03.06.2025 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen, Blumenstraße 25

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Axtmann, Franz,
Brandmühl-Estor, Gerd,
Bräutigam, Lutz, Dr.,
Daniel, Ute,
Dubois, Ulrike, 3. Bgmín
Emrich, Jutta,
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,

ab 18:05 Uhr zu TOP
03

Kießling, Johannes,

ab 18:05 Uhr zu TOP
03

Motz, Iris,
Müller, Hansjürgen,
Rosiwal-Meißner, Monika,
Schneider, Benedikt,
Wagner, Gerhard, 2. Bgm.
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schriftführer/in

Friedrich, Michael,

Gäste

Braun, Peter,
Dubois, Roland, Dr.,
Tschunt, Antje,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Köhler, Sebastian,
Korzer, Manfred,
Marr, Dominik,
Reck, Karlheinz,

Abwesend
Abwesend
Abwesend
Abwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ den zahlreich anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen. Kommandant Harald Noß ergriff hierzu das Wort, und bedankte sich Namen aller Kolleginnen und Kollegen der FFW Hemhofen-Zeckern für die Beschaffung des neuen HLF 20 durch den Gemeinderat. Das rd. 500.000 € teure Fahrzeug kam schon in zahlreichen Notfällen zum Einsatz. 1. Bgm. Nagel und der gesamte Gemeinderat bedankte sich in diesem Zusammenhang auch für den unermüdlichen Einsatz jeder einzelnen Feuerwehrkameradin und jedes einzelnen Feuerwehrkameraden.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2025 und der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ebenfalls vom 06.05.2025 wurden ohne Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0

Abstimmungsvermerke:

(ohne GR Kerschbaum und GR Kießling)

zu 2 Informationen

keine

zu 3 Vorstellung einer möglichen Nutzung des alten Rathauses mit angrenzenden Grundstücken, Fl. Nr. 261, 261/1 und 261/2, Gmkg. Hemhofen

Sachverhalt:

Die GewoLand aus Erlangen hat signalisiert, das Gebäude des ehemaligen Rathauses zu erhalten und einer zukünftigen Wohnnutzung zuzuführen.

Hierzu wird Herr Braun von GewoLand referieren und eine erste Machbarkeitsstudie vorstellen. Der Vortrag liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und des Herrn Braun von der GewoLand wird zur Kenntnis genommen
2. Die einzelnen Fraktionen sind aufgefordert über das weitere Vorgehen zu beraten.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Bauleitplanung Heroldsbach - Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Fl. Nr. 168/2, Gemarkung Heroldsbach, Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauG

Sachverhalt:

Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Baugrundstücks zu schaffen, beabsichtigt die Gemeinde Heroldsbach eine Einbeziehungssatzung zu erlassen. Durch diese Satzung wird das oben genannte Grundstück dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil Heroldsbach zugeordnet.

Planungsanlass ist die beabsichtigte Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im Ortsteil Heroldsbach. Das vorgesehene, noch unbebaute Grundstück im Südwesten von Heroldsbach umfasst die Fläche der Flurnummer 168/2 der Gemarkung Heroldsbach und ist derzeit dem Außenbereich zuzuordnen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
-

2. Seitens der Gemeinde bestehen keine Einwände.

Beschluss: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

zu 5 Brand- und Katastrophenschutzzentrum für den Landkreis Erlangen-Höchstadt (Standortsuche)

Sachverhalt:

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt ist auf der Standortsuche nach einem Brand- und Katastrophenschutzzentrum.

Ausgangslage:

- Immer weiter steigende Anforderungen an Einsatzkräfte
- Kaum Stellplätze bei gemeindlichen Feuerwehren vorhanden
- Weitere Zuweisungen von Fahrzeugen des Bundes und des Freistaats Bayern
- Erforderlichkeit der Sicherstellung der Erfüllung der Pflichtaufgaben des Landkreises
- Entlastung der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden
- Bündelung von Kompetenzen, Verfestigung der Zusammenarbeit erforderlich
- Schaffung normgerechter und mit der UVV vereinbarer Rahmenbedingungen

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde der erforderliche Raumbedarf geprüft und abgeschätzt sowie ein Grobkonzept erstellt mit Ermittlung einer groben Kostenschätzung.

	Kompakte Bebauung	Maximale Bebauung
Abmessungen der Gebäudestruktur	ca. 130 m x 36 m	ca. 103 m x 67 m
erforderliche Größen eines potentiellen Grundstücks für die geplante Nutzung	13.500 m²	18.250 m²
	Außenabmessung von rund 140 m x 96 m	



Zzgl. baurechtlich erforderlicher Flächen (Grünflächen, Ausgleichsflächen etc.) in Höhe von ca. 20 – 40 % → Gemittelter Flächenbedarf: ca. 19.050 m². Im Oktober 2024 wurde daraufhin ein Beschluss des Kreistags zur Durchführung eines Standortwettbewerbs erlangt.

Standortanforderungen:

- zentral im Landkreis gelegen
- verkehrsgünstig (Autobahnnähe)
- Gute Erreichbarkeit (LKW-tauglich)
- außerhalb von Ortschaften bzw. Gewerbegebiet
- Flächengröße: 17.000 – 22.000 m²
- Erweiterungsmöglichkeiten für das THW wünschenswert
- Ausschluss von Naturgefahren

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt möchte die Gemeinden Auffordern ihre Interessensbekundungen bis spätestens 01.07.2025 entsprechend mitzuteilen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Nachdem seitens der Gemeinde Hemhofen kein geeignetes Grundstück im Gemeindegebiet zur Verfügung steht, wird auf eine Bewerbung für ein Brand- und Katastrophenzentrum in Hemhofen verzichtet.

Beschluss: Ja 14 Nein 3 Anwesend 17 Befangen 0

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Sachverhalt:

Aufgrund der bekannten Handlungsempfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren als auch dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und der kommunalen Spitzenverbänden in Bayern sind nachfolgende Spenden seitens des Gemeinderats anzunehmen:

Die Gemeinde Hemhofen hat am 17. April 2025 von der Theatergruppe Röttenbach eine Geldspende in Höhe von 500,00 Euro erhalten. Diese Geldspende erhielt die Gemeinde Hemhofen als Unterstützung für die Beschaffung von Turnmaterial für die Krippe und den Kindergarten Hand in Hand.

Nachdem keine erwähnten Verdachtsgründe vorliegen, empfiehlt die Verwaltung die Geldspende in Höhe von 500,00 Euro.

Der Rat bedankt sich ausdrücklich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere im Namen der Verwaltung für diese Spende.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat bedankt sich und beschließt, die Geldspende von der Theatergruppe Röttenbach in Höhe von 500,00 Euro als Unterstützung für die Beschaffung von Turnmaterial für die Krippe und den Kindergarten „Hand in Hand“ anzunehmen. Die Spendenannahme wird im Haushalt 2025 auf den Haushaltsstellen 0.4641.1771 und 0.4642.1771 verbucht.

Beschluss: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

zu 7 Vorstellung des Energiebeirats

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Energiebeirats Dr. Roland Dubois stellt nachfolgend den Energiebeirat mit dessen Aufgaben vor. Sein Vortrag liegt dieser Niederschrift als Anlage 2 bei.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Energiebeirats wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

1. Bgm. Nagel unterrichtete die Anwesenden über in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung:

- Der Auftrag für den Bereich des Kreisverkehrs in der Bergstraße wurde an die Fa. RAAB Baugesellschaft aus Ebenfeld zu einem Angebotspreis von 154.328,16 Euro brutto einschl. 3 % Nachlass vergeben (Straßenausbau).

- Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung des Kletterturms am Spielplatz Siedlerstraße wurde an die Fa. Spielsinn Spielplatzbau für eine Angebotssumme von brutto 18.683,00 Euro vergeben.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung

GR Wulff bat die Verantwortlichen des Dorffestes dabei zu prüfen, ob auf diesem nicht auf Einweggeschirr aus ökologischen Gesichtspunkten gänzlich verzichtet werden könnte. GR Schneider führte hierzu aus, dass die Umsetzung schwierig werden dürfte, da auf dem Festgelände kein Strom zur Verfügung stünde. Er versprach dennoch die Schausteller dahingehend zu sensibilisieren.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentliche Sitzung

...

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Michael Friedrich
Techn. Angestellter
